



Gemeindebrief

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
BÖHMERWALDSTR. 2, 73730 ESSLINGEN-ZELL, TEL. 0711-39 63 46 15

AUSGABE 10/2016

VOM 27.11.2016 BIS 18.12.2016

Leitartikel

Advent, Weihnachten, Neujahr Stille – oder erst recht Unruhe?

Dietrich Bonhoeffer: „Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.“

Ich nehme mir jedes Jahr vor: Dieses Jahr möchte ich im Advent / an Weihnachten es etwas ruhiger angehen lassen. Weniger tun, weniger Hektik. Mehr Ruhe, mehr Stille, um mich auf das Wesentliche einlassen zu können. An Neujahr denke ich: „Während der Feiertage habe ich es nicht geschafft, aber das ist mein guter Vorsatz für das neue Jahr.“



Meine damals 2-jährige Tochter hat an Heiligabend alle Krippenfiguren schlafen gelegt. Eine Figur hielt sie fest in der Hand, hob sie mir entgegen, schaute sie an und sagte zum ersten Mal: „Jesusbaby“. Sie hat alles „stillgelegt“ und sich auf das Wesentliche konzentriert. Lasst es uns auch versuchen. Und wenn es nur solch kleine Momente der Stille sind...

Serafina Kuhn, Gemeindefereferentin

Blick in unsere Gemeinde

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Schwerpunktthema bei der letzten Kirchengemeinderatssitzung in diesem Jahr am 14. November war das ehrenamtliche Engagement des Besuchsdienstes in unserer Gemeinde. Frau Konstanze Fretwurst und Frau Margareta Herrmann berichteten dem Gremium von ihrer ca. acht Personen umfassenden Gruppe. Sie besuchen vorwiegend Geburtstagskinder ab 75 Jahren und kommen so auf rund gerechnet 150 Besuche pro Jahr. Besonders anerkannt sind die Besuche am Gründonnerstag, bei dem Kranken Brot und Wein überbracht wird. Im Krankenhaus Esslingen liegende Gemeindemitglieder werden extra von einem Mitglied des Dienstes besucht. Alle Besuchten erhalten ein kleines Präsent und eine Grußkarte der Gemeinde. Zur Koordination und zum gemütlichen Zusammensein treffen sich die „Besuchsdienstler“ etwa dreimal im Jahr. Gerne würde man, und das wurde in der Aussprache deutlich, auch Neuzugezogene oder in Esslinger Altersheimen verzogene Gemeindemitglieder besuchen um den Kontakt aufrecht zu erhalten. Doch ist das wegen der kleinen Zahl von Engagierten nicht möglich. Es ist ein wichtiger Dienst, den diese acht Personen für die Gemeinde tun, denn er bedeutet Kontakthalten, zu zeigen „ihr seid nicht vergessen“, und sie geben so der Gemeinde ein Gesicht. Wer Lust und Zeit für diesen schönen Dienst hat, melde sich doch bitte im Pfarrbüro.

Danach beschloss der Kirchengemeinderat die Anschaffung eines Bildes „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ der Esslinger Künstlerin Anne Meyer-Kerner für den Andachtsraum. Damit wird ein schon seit längerer Zeit gehegter Wunsch wahr, den Andachtsraum würdevoller zu gestalten. Das Bild wird während der Messe

am Sonntag, 15 Januar 2017, geweiht. Wer für das Bild spenden möchte, kann das gerne tun.

Außerdem werden für die Gemeindemitglieder, die sehr oft in der Küche des Gemeindezentrums aushelfen Küchenschürzen angeschafft.

Herr Rafael Sendek, Redaktionsleiter unserer entstehenden Festschrift zum 50. Weihejubiläum, bittet um Artikel. Sie sollen nach Möglichkeit kurze Geschichten enthalten unter der Überschrift: „Das verbindet ich gerne, das verbindet mich mit unserer Kirche“. Ihren Beitrag übermitteln Sie am besten ins Pfarrbüro. Vielen Dank.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort



**"Zur Heiligsten Dreifaltigkeit"
Anne Meyer-Kerner.**

So könnte es einmal ausschauen.

Impulse an den Adventssonntagen

"Beim Singen von Adventsliedern beginnt die Seele zu klingen", so sagt und fühlt man. Advent ist eine Zeit des Wartens. Gott selbst kommt in unsere Welt. Viele Adventslieder drücken dies aus und verdeutlichen dies in adventlichen Haltungen: Warten-Erwarten; Hinschauen-Wertschätzen; Vertrauen-Hoffen; Loslassen-Gewinnen.

An jedem Adventssonntag wird im Gottesdienst ein Lied besonders betrachtet und ein Impuls zu den oben genannten Stichworten vorgetragen. Sichtbar werden diese Worte an der Altarwand und in Form eines Prospekts, in dem die Impulse abgedruckt sind.



Anmeldung zum Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird es in unserer Dreifaltigkeitskirche an Heiligabend um 16.00 Uhr ein Krippenspiel geben. Du bist herzlich eingeladen dabei mitzuwirken.

Die Proben finden an folgenden Terminen statt:

Sa 17.12./ 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindesaal

Do 22.12./ 15.00 - 17.00 Uhr in Gemeindesaal+ Kirche

Fr 23.12./ 10.00 - 12.00 Uhr in der Kirche

Sa 24.12./ 15.15 Uhr kurze Probe im Saal



Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 11.12.2016 anmelden. Anmeldezettel liegen hinten in der Kirche aus. Diese können entweder zum Nikolausgottesdienst am 11. Dezember mitgebracht oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Anmeldungen per Mail sind möglich an: julia.kirsner@gmail.com.

Wir freuen uns auf dich/euch!

Familiengottesdienst mit Nikolaus

Am Sonntag, den 11. Dezember feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst, zu dem uns auch der Heilige Bischof Nikolaus besuchen wird. Herzliche Einladung, besonders an alle Familien mit Kindern.

Kaffeenachmittag der Senioren

am Donnerstag den 8. Dezember. Es ist wieder soweit: Advent und Weihnachten stehen vor der Tür. Wie gewohnt werden wir bei Kaffee und Kuchen ein paar gemütliche Stunden verbringen. Advents- und Weihnachtslieder sowie einige Geschichten stehen auf dem Programm. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht in unserer Kirche.

Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag. *Germa Mangold*



Senioreng Geburtstage

In den nächsten Wochen dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

29.11.	Erna Gabriel	91 Jahre
01.12.	Leopold Espig	86 Jahre
03.12.	Helga Roggensack	76 Jahre
08.12.	Hildegard Jaus	87 Jahre
09.12.	Elke Beck	75 Jahre
11.12.	Alois Gruber	79 Jahre
15.12.	Alwine Häfele	88 Jahre
15.12.	Willi Kleehart	88 Jahre



Allen Jubilaren, aber auch allen anderen, die ein persönliches Fest feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Am 23. Oktober Frau Pauline Schiederer im Alter von 88 Jahren

Am 26. Oktober Frau Barbara Sillmann im Alter von 90 Jahren

Unsere Bitte: Herr, richte Du sie auf bei Dir!

Orgelweihe

Die Orgelweihe liegt ja schon einige Wochen zurück. Dennoch möchte ich allen, die dabei mitwirkten, mit einem herzlichsten Vergelt's Gott danken. Zuallererst den Spender/innen, die die Erfüllung einer eigenen Orgel für die Kirche mit ihrem finanziellen Beitrag erst ermöglichten. Dann den Engagierten des Orgelbaufördervereins, die in ihrem Engagement für eine Pfeifengorgel nicht nachließen. Unseren Musikern, Isolde Holzmann und Josef Steuer, die von Beginn an den Kauf, Umbau und Renovierung der Orgel mit viel Herz begleiteten. Außerdem



umrahmten sie, zusammen mit dem Kirchenchor, den Festgottesdienst am 23. Oktober. Ebenso einschließen in den Dank möchte ich unsere Messnerin Martina Neuwald für ihre Bemühungen, dass trotz mehrmonatiger Handwerkerarbeiten Gottesdienste in unserer Kirche gefeiert werden konnten, und für den Blumenschmuck am Festtag selbst. Nicht zu vergessen Günter Wetzels, der immer wieder an der Elektrik tüftelte und für viele „Mann in Rufweite“ war. Zusammen mit anderen Tatkräftigen verrichtete er bis zuletzt Schwerstarbeit, um die Kirche technisch und optisch in einen Topzustand zu bringen. Dekan Paul Magino und Pfarrer Stefan Möhler sei für die würdevolle Liturgie gedankt und Benedikt Bonelli für das am Abend stattgefundene fulminante Orgelkonzert.

Uwe Schindera

Nachwort des Orgelbauförderkreises

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir am 23.10.2016 die Orgelweihe gefeiert. Das große Ziel war erreicht! Der mehrmalige Ruf von Pfarrer Stefan Möhler bei dieser Weihe „Orgel erklinge“ möge symbolisch sein für unsere nun abgeschlossene Arbeit. Erfreulicherweise liegt auf dem Spendenkonto ein Restbetrag von 30.000.-€ bereit, der unserer Gemeinde über viele Jahre den Unterhalt des Instruments (Wartung, Reparaturen) sichert.

Abschließend wollen wir die Mitglieder des Orgelförderkreises in Erinnerung bringen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Orgelprojekts beigetragen haben: *Dagmar Barsacq, August Bauer, Wolfgang Hausmann, Johanna Karl, Germa Mangold, Josef Rabsch, Centa Schmid, Gerhard Schön, Doris Szendrey, Alois Tauber, Hildegard Weis, Günther Wetzels*. Sechs Mitgliedern war es nicht vergönnt, das Fest der Orgelweihe zu erleben. Wir gedenken ihrer im stillen Monat November ganz besonders: *Herbert Bristle, Johann Effenberger, Anton Gut, Siegfried Reinhart, Anni Schubert, Friedhelm Weis*.

Möge unsere Schmid-Organorgel den Gottesdienstbesuchern und unserem Organisten viel Freude bereiten!
Reinfried Elvers

Ministrant/innen

Unsere Ministrant/innen waren in den letzten Wochen sehr aktiv. Nicht nur, weil sie eifrig ihren sonntäglichen Altardienst versahen, sondern weil sie auch beim Plätzchenbacken für den Martinsumzug mitwirkten und sich dann noch anschließend zur Vollversammlung trafen. Julian Munz, Jan-Luca und Sven-Maurice Schmitt sind unsere neuen Oberministranten. Ihnen wünsche ich von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr verantwortliches Engagement. Einmal im Monat, freitags um 16.00 Uhr, werden sich künftig die Minis zur Ministunde treffen. Zusammen mit den Oberministranten werden hin und wieder auch Mathias Oberhauser und Uwe Schindera mit den Kindern und Jugendlichen etwas unternehmen. Das nächste Treffen findet statt am Freitag, 16. Dezember um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum. Es steht unter dem Thema: „O heiliger Advent“. Herzliche Einladung an alle Minis.

CariSatt-Kiste

Seit Mitte September, als wir den Caritassonntag feierten, steht eine grüne Kiste am Schriftenstand im Foyer der Kirche. Sie soll mit haltbaren Lebensmitteln, Hygiene- und Kosmetikartikel gefüllt werden, die dann im CariSatt-Laden in der Neckarstrasse an Bedürftige günstig verkauft werden. Es sind die Dinge, die der Tafelladen dringend benötigt, aber selten im Angebot hat. Kirchenbesucher/innen legen immer wieder etwas in unsere Kiste hinein. Dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott! Doch gilt auch weiterhin die Bitte, die Kiste zu füllen. Die Gaben sind hilfreich!

Ökumenisches Hausgebet 05.12.2016

„Fürchte dich nicht!“ – heißt das Motto des diesjährigen Ökumenischen Hausgebets im Advent.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 5. Dezember 2016 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Diesem Gemeindebrief liegt das Hausgebet bei.

Geistliches Wort zum Reformationsjubiläum von Martin Luther:

Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden,
nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden,
nicht ein Sein, sondern ein Werden,
nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.
Wir sind's noch nicht, wir werden's aber.
Es ist noch nicht getan oder geschehen,
es ist aber im Gang und im Schwang.

Rückblick Weißwurstessen

Zu einem gemütlichen und genussvollen Weißwurstfrühstück waren wiederum alle über 75-jährigen in unseren Gemeindesaal eingeladen. Ein herbstliches Ambiente, gezaubert von den Besuchsdienstfrauen, empfing die vielen Gäste, die sich offensichtlich sehr wohl fühlten und schnell rege Gespräche führten. Nach der Begrüßung sowie dem folgenden Impuls von Pfr. Möhler begann das Unterhaltungsprogramm. Beim gemeinsamen Singen wurden wir, wie vor zwei Jahren, von Pfr. Möhler mit seinem Akkordeon begleitet. Neben einem sich zwischen Esslingen und Rom bewegendem Ratequiz, Lustigem und Besinnlichem, vorgetragen von den Besuchsdienstfrauen, sowie einer Tombola, kamen natürlich das Essen, Trinken und die Gespräche nicht zu kurz. Nach Kaffee und Kuchen endete langsam unser diesjähriges Fest, das wie ich meine viel zu schnell vorüberging. Ein herzliches Vergelt´ s Gott an Pfr. Möhler und das engagierte Besuchsdienst-Team nebst Küchenpersonal.

Margareta Herrmann

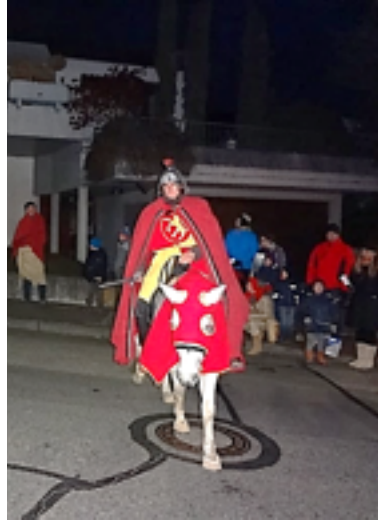


Rückblick St. Martinfest

Rund 150 Teilnehmer/innen schlossen sich St. Martin am Sonntag, 13. November an und begleiteten ihn durch die Straßen am Hangelstein. Tilly, die Gans, erzählte dabei die Geschichte des Heiligen, angefangen von der Mantelteilung über die Taufe, seine Berufung zum Mönch und seine Wahl zum Bischof. Die Lebensgeschichte des Heiligen erzählte man sich in ihrer Familie schon seit Generationen. Denn eine ihrer Vorfahren war daran beteiligt, dass der Mönch Martin zum Bischof gewählt werden konnte. Er hatte sich aus Furcht vor der Wahl in ihrem Gänsestall versteckt und wurde durch ihr Geschnatter schließlich von den Bürger Tours doch noch entdeckt. St. Martins Beispiel der tätigen Nächstenliebe, ohne zu fragen, ob das selbstverständliche Tun auch gerechtfertigt ist, ist nach wie vor imponierend. Im Anschluss an das Spiel konnten sich alle im Foyer des Gemeindezentrums bei einem Punsch und Gebäck aufwärmen. Neu war in diesem Jahr die musikalische Begleitung durch zwei Trompeter des Musikvereins Oberesslingen-Zell.

Im Namen der Kirchengemeinde "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" danke ich allen, die an der Organisation (Sabina Sendek), beim Mitwirken (Andreas Kirsner) oder im Hintergrund (Martina Neuwald, Günter Wetzel, Mathias Oberhauser, Josef Steuer) beteiligt waren. Besonderer Dank gilt den "Gänsebäcker/innen", also den Minis, für das Gebäck als Erinnerung an das Martinsspiel.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort



Blick in

andere Gemeinden und Institutionen

Bußfeier vor Weihnachten

Dem neugeborenen Gottessohn einen Ort bereiten. Der Advent lädt uns ein, uns für die Ankunft Gottes in unserer Welt, im eigenen Leben vorzubereiten. Gelegenheit dazu bieten in besonderer Weise unsere Bußfeiern: Innehalten, das Leben bedenken, Gott alles entgegenhalten, was der Heilung oder der Versöhnung bedarf - und Sein heilsames Wort hören und empfangen dürfen, dazu laden wir ein am

- Samstag, 10. Dezember um 18.30 Uhr in St. Josef
- Samstag, 17. Dezember um 18.00 Uhr in St. Albertus Magnus
- Sonntag, 18. Dezember um 19.00 Uhr in St. Paul

In diesen Gottesdiensten ist die Bußfeier mit der Eucharistiefeier verbunden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich auch persönlich Versöhnung oder einen Segen zusprechen zu lassen.

Eine „klassische“ Bußfeier außerhalb der Heiligen Messe bieten wir an am 3. Adventssonntag, 11. Dezember um 18.00 Uhr in St. Maria, Berkheim.

Natürlich sind Sie auch wie das ganze Jahr über zum **Beichtgespräch** eingeladen, dem Sakrament der Versöhnung. Die Termine sind jeweils samstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Münster St. Paul:

- 3. Dezember: Pfarrer Markus Scheifele
- 10. Dezember: Pfarrer Peter G. Marx
- 17. Dezember: Pfarrer Stefan Möhler
- Am 24. Dezember ist *keine* Beichtmöglichkeit.
- 31. Dezember: Pfarrer Stefan Möhler
- oder jederzeit nach persönlicher Vereinbarung mit einem unserer Priester

Zu diesem Gespräch ist jeder willkommen, der eine Last zu tragen hat und diese vor Gott einmal aussprechen möchte. Und der sich im Gebet die Hilfe und Versöhnung Gottes zusprechen lassen möchte. Dies kann in der „klassischen“ Form des Bekenntnisses von Sünden geschehen, aber genauso in einem seelsorglichen Gespräch über die eigenen persönlichen Sorgen und Nöte. Wir Seelsorger nehmen uns gerne Zeit für Sie. *Pfarrer Stefan Möhler*

Café Flandern

Das Café Flandern, Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, hat am Sonntag, 11. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

Offenes Adventsliedersingen im Münster St. Paul

Der Advent ist geprägt von altbewährten und neuen adventlichen Liedern. Wie oft sind Gottesdienstbesucher traurig, wenn „ihr“ Adventslied nicht gesungen worden ist. Oder es wird Weihnachten, ohne dass Zeit zum Singen war. Alle, die gerne Adventslieder singen möchten, sind herzlich eingeladen zum **Offenen Adventsliedersingen am Freitag, 9. Dezember, 18.00 - ca. 19.00 Uhr im Münster St. Paul**. Geleitet wird das Offene Singen von Isolde Holzmann und Josef Steuer. Besondere Gesangskennntnisse sind nicht erforderlich, lediglich Freude am Singen und an der adventlichen Musik.

Swinging Christmas

ist das Motto des Weihnachtskonzerts der Bigband „Jazz and Swing“ am **Sonntag, 18. Dezember, 18.00 Uhr in unserer Kirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“**. Die 20 Musiker der Bigband „Jazz and Swing“ spielen berühmte Weihnachtslieder im Bigband Sound zusammen mit den beiden Sängerinnen *Desireé Maurer und Jenny Sprenger-Müller*.

Der Eintritt ist frei!! Um Spenden wird gebeten.

SINGZONE – Der Workshop für die Stimme

Wenn es eine Fußgängerzone gibt, dann könnte man doch auch eine SINGZONE einrichten. Das hat sich Isolde Holzmann, Stimmbildnerin, Chorleiterin und Sängerin gedacht und diese Idee wird nun konkret. Ein Workshop für alle, die ihre Stimme erfahren und zum Klingen bringen möchten, Tipps und Tricks für erfahrene Sänger und ein leichter Einstieg ins Singen für bisherige „Nicht-Singer“. Der Workshop findet statt **am Freitag, 13.01.17 von 19:00 bis 21:30 Uhr, am Samstag, 14.01.17 von 16:00 bis 21:00 Uhr, sowie am Sonntag, 15.01.17 von 9:00 – 10:30 Uhr**. Richtig Spaß macht Singen erst, wenn es auch gehört wird, darum gibt es ein Abschlusssingen im Gottesdienst um 10:30 Uhr. **Die Workshops finden im Kath. Gemeindesaal in Zell statt**, den Gottesdienst feiern wir in der Kirche zur Hlgst. Dreifaltigkeit, Zell. Kosten belaufen sich auf EUR 15,- pro Person bzw. EUR 10,- für Studenten/Schüler. Anmeldung bitte bei Isolde Holzmann, isolde.holzmann@t-online.de oder 0711/3704418.

Der Heilige Nikolaus kommt

Am **Dienstag, 06. Dezember um 16.00 Uhr** kommt der „Heilige Nikolaus“ ins **Katholische Gemeindezentrum St. Albertus** (Hasenrainweg 40, Oberesslingen). Dazu sind alle Familien mit ihren Kindern und Angehörigen eingeladen. Bitte geben Sie ihre Geschenke im Pfarrbüro St. Albertus ab. Zudem freuen wir uns über Ihre Gaben von haltbaren Lebensmitteln und Hygiene- und Kosmetikartikel zum Verkauf im CariSatt-Laden (Neckarstraße), Nähere Informationen erhalten im Pfarrbüro St. Albertus (Tel. 31 54 60 20). Ihre Anmeldung sollte dort spätestens am Donnerstag, 01. Dezember vorliegen.

Gottesdienste

1. Advent

So 27.11.

9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte:

Bonifatiuswerk

2. Advent

Sa 03.12.

Vorabend

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte:

Pastorale

Aufgaben der

Gemeinde

So 04.12.

14.30 Uhr

Tauffeier

Do 08.12.

14.30 Uhr

Andacht

Kaffeenachmittag der

Senioren

3. Advent

So 11.12.

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte:

Jugendarbeit in

der Gemeinde

Familiengottesdienst

mit Nikolaus

4. Advent

So 18.12.

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Pastorale

Aufgaben der

Gemeinde

Hinweis für alle Austräger: Der nächste Gemeindebrief wird an alle katholischen Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss Gemeindebrief Nr. 11/2016 (18.12.2016-11.02.2017) ist Mittwoch, der 14.12.2016.

Redaktion:

Uwe Schindera / Silvia Hofmann

Anschrift:

Kath. Pfarramt Heiligste Dreifaltigkeit,

Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen

Bankverbindung: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE 86 6115 0020 0000 9212 51